

## DEUTSCHLAND und seine VOLKS-SEELE

von Dieter Theodor und Text aus [www.aurobindo.ru](http://www.aurobindo.ru)

Dieter Theodor beschäftigt sich auch mit seinem MenschSein-Leben als Deutscher im Staat Deutschland. Daher ist seiner Schrift „[ICH\\_als\\_DEUTSCHER\\_in\\_DEUTSCHLAND-SELBST-ERNIEDRIGUNG\\_von\\_MENSCH\\_u.\\_STAAT-v.Dieter\\_Theodor\\_n.Palm\\_J.\\_P.](#)“ auch diese Schrift zur besseren Wahrnehmung und Erlösung beigelegt.

### DTS-Vorab-Anmerkung – Weitere Kommentare ab Seite -7-:

**BITTE** lieber Leser, lese nicht nur oberflächlich darüber hinweg! Wenn Du auch der nun „älteren Generation“, der unmittelbaren NachKriegsGeneration angehörst und Dir bereits tiefere Gedanken um die KriegsZeiten und unserer „Volks-SELBST-Vergebung“ gemacht hast, könntest auch Du direkt verstehen, dass diese Info für Deine, UNSER ALLER SELBST-Befreiung dienlich ist – oder? Info an die „Jungen“, den Kindern der „NachkriegsKinder“ – „Bleibt EUCH SELBST, eurem Talent, Eurer inneren Wahrnehmung, ZuTrauensvoll TREU – Die Zeit der getragenen „Schuld“ gehört nicht mehr zu Euch und in EURE ZEIT. Die GroßEltern Ur-Groß-Eltern, die zurückliegenden Generationen waren z.T. noch stark mit Verzweiflung, Angst und Hass behaftet – dies gehört nicht mehr zu EUCH und durch unser aller nun notwendigen SelbstVergabung zu UNS! Aus der Vergangenheit lernen wir. Wir dürfen den „TÄTERN“ und „OPFERN“, vor allem UNS SELBST vergeben UND diese Erfahrungen „energetisch loslassen“ und für die Zukunft „im Hinterkopf“ als „dankbar vergebene Erfahrung“ in LIEBE einbinden. In der „LESES“ und den anderen zwei Haupt-Schriften auf der Homepage „[www.MenschSein-Leben.de](http://www.MenschSein-Leben.de)“ kann aus den Lebens-Selbst-Erfahrungen von Dieter Theodor SCHALL manches darüber selbst erfahren werden. Die Selbst-Erkenntnis über die Selbst-Vergabung in Selbst-Liebe und Selbst-Wandlung ist DER WEG in das MenschSein-Leben!

**Download-LINK:** [http://www.aurobindo.ru/workings/other/wolfgang\\_j\\_aurose-die\\_seele\\_der\\_nationen\\_g.htm](http://www.aurobindo.ru/workings/other/wolfgang_j_aurose-die_seele_der_nationen_g.htm)

**Hier die Einleitung aus der Schrift:** „[DIE\\_SEELE\\_DER\\_NATIONEN-Evolution\\_und\\_Heilung](#)“, verfasst von Wolfgang J. Aurose. Er studierte Publizistik, Geschichte und Ethnologie. Sie ist der Seite „[www.aurobindo.ru](http://www.aurobindo.ru)“ entnommen :

### Eine Einleitung

Es kann wohl nur einem Deutschen einfallen, das konzeptionelle Minenfeld nationaler Identität heute erneut aus visionärem Antrieb heraus durchqueren zu wollen. Diesmal jedoch weder um neue Minen zu legen, noch um vorhandene zu deaktivieren, sondern um zu erfahren, was jenseits des Feldes zu entdecken sein könnte. Die Deutschen hatten schließlich in ihrer heute nahezu vergessenen geistigen Hoch-Zeit des Idealismus und der Romantik eine genuin beseelte Philosophie zum Sein und Werden von Nationen entwickelt – und trotzdem später mit dem „Dritten Reich“ eine furchtbare und seelenlose Realität ihres Landes geschaffen.

Ein Buch und eine Betrachtung von Seele ist deshalb immer auch eine Studie über Verführbarkeit. Seele markiert beim Einzelnen wie beim Land dessen stärkste und individuellste Instanz. Doch ihr Schatten ist zugleich unsere größte Schwäche. Wenn uns jemand positiv auf unsere „Besonderheit“ anspricht, können wir meist nicht anders, als positiv zu reagieren. Was wir besser tun sollten, ist zu lernen, zu unterscheiden.

1 Die schattenhafte Vision der Nazi-Ideologie konnte deshalb ihre ungeheure Wucht  
2 entfalten, weil sie in verzerrter Form und perfekter Perfidie einer tiefen und legitimen  
3 Sehnsucht der Deutschen entsprach. Die Nazis vermochten es, den Deutschen  
4 scheinbar *aus der Seele* zu sprechen. **Eine Interpretation dieser Art offenbart das**  
5 **“Dritte Reich” als völlig entgleistes, kollektiv seelisches Selbstverwirklichungs-**  
6 **projekt der Deutschen. Trotz der großen Seelen-Philosophien der deutschen**  
7 **Geistesgeschichte war die Masse der “Volksgenossen” für eine authentische**  
8 **Unterscheidung zwischen Seele und Schatten nicht vorbereitet.** Sie jubelten ihrem  
9 Führerhelden angesichts dessen scheinbar heroischen Entschlossenheit zur  
10 Verwirklichung des Schicksals ihres Landes und ihres Deutschseins begeistert zu.  
11 **Diese Mobilisierung tiefer seelischer Kräfte und Bestrebungen der Deutschen hilft**  
12 **zu erklären, warum es den Nazis darüber hinaus gelang, zumindest anfänglich**  
13 **auch einen Teil der geistigen Elite des deutschen Volkes – Künstler,**  
14 **Wissenschaftler, Denker – auf ihre Seite zu ziehen.**

15 Der Nationalsozialismus tat dies im Gewand eines zur damaligen Zeit weltweit  
16 erwachenden, aber die deutsche Seele im besonderen Ausmaß ansprechenden neuen  
17 Zeitgeists. Dessen evolutionäres Ziel war und ist die Transformation dafür bereiter  
18 Individuen und Kollektive in ein neues, Mystik und Ratio integrierendes und zugleich  
19 transzendierendes Bewusstsein. Adolf Hitler und die mit ihm verbundenen Kräfte  
20 machten sich diesen Zeitgeist zunutze, um im Schatten jener Zukunftsvision den  
21 Rückfall und den Sturz Deutschlands in dunkle Atavismen des Menschlichen  
22 herbeizuführen.

23 **Deutschland hat seitdem einiges im Spiegel seiner blinden Reaktion auf diese**  
24 **Reichs-Verführung gelernt und Einsicht gelobt. Doch noch immer herrscht**  
25 **Befangenheit angesichts der Frage, inwieweit und warum gerade Deutschlands**  
26 **Vision einer seelischen Evolution des Nationalen beim Versuch ihrer Umsetzung**  
27 **zum Zerrbild mutierte. Es ist die Frage nach dem Entwicklungsstand der**  
28 **deutschen Seele.**

29 **Meine Nachkriegsgeneration sah ihr Erbe an nationaler Identität jedenfalls auf**  
30 **das Pflichtteil reduziert. Eine eher schmale Lebensbasis, denn Deutsche sind,**  
31 **oder zumindest waren sie es in ihrer romantischen und idealistischen**  
32 **Vergangenheit, als “Seelensucher” bekannt. Seelensuche gehört sozusagen zu**  
33 **den konstituierenden Bestandteilen deutscher Natur.**

34 **Doch fast gleichermaßen bekannt sind die Deutschen für ihre Neigung, ihre**  
35 **Schatten, ihre dunklen Anteile zu beklagen. Dichtern wie **Hoffmann von****  
36 **Fallerleben** fiel schon vor fast 200 Jahren diese notorische deutsche  
37 **Selbstverurteilung ins Auge. “**Liebend alle Welt umfassen, sich verachten, sich****  
38 ****nur hassen, kann’s der Deutsche niemals lassen?”<sup>1</sup>** Tatsächlich muss beides im**  
39 **Gleichgewicht stehen: die Integration der eigenen Seele sowie die**  
40 **Aufmerksamkeit für die sie begleitende Schattengestalt. Das gilt für die nationale**  
41 **Gesellschaft als Ganzes wie auch für jeden Einzelnen von uns, die wir alle von**  
42 **Licht und Schatten unseres jeweiligen Landes geprägt sind. Nach seelischer**  
43 **Wahrheit und Aufgabe hinter nationaler Identität zu fragen ist für mich**  
44 **selbstverständliche Folgerung aus deutscher Geschichte. Im Unterschied zu**  
45 **Idealismus und Romantik haben wir heute allerdings die Einsicht und auch das**  
46 **Rüstzeug, um zugleich einen kritischen Blick auf die Beschaffenheit und das**  
47 **Integrationspotenzial des Schattens dieser nationalen Essenz zu werfen.**

48

1 Beide Perspektiven zusammen ergeben das ganze Bild. Es ist eine integrale  
2 Gesamtschau aus zugleich transpersonaler wie aufgeklärter Selbsterkenntnis. Sie  
3 bedeutet keine Rückkehr zum unhinterfragten Mythos des Nationalen, aber auch nicht  
4 das Verharren in dessen unabschließbar scheinender Dekonstruktion.

5 **Diese zunächst vom Einzelnen bei sich selbst erlebte Integrations- und Heilungs-**  
6 **Erfahrung ist es, die eine entsprechende Weiterentwicklung der nationalen**  
7 **Gesellschaft ermöglicht und initiiert. Jeder Mensch teilt – im unterschiedlichen**  
8 **Maß – Seelenqualitäten wie Schattenaspekte mit seinem Land (oder mit mehreren**  
9 **Ländern). Schatten, so beschreibt es der Schweizer Tiefenpsychologe Carl**  
10 **Gustav Jung, sind abgespaltene, unzeitgemäße, übersteigerte und unintegrierte**  
11 **Teile unseres wirklichen Selbst. In integraler Folgerung weisen Nationen gleich**  
12 **Individuen eine entwicklungsmäßige Spannung zwischen Seelenqualitäten und**  
13 **Schattenaspekten auf. Nationale Gesellschaften müssen und werden deshalb bei**  
14 **ausreichender individueller Initiative den gleichen Integrations- und**  
15 **Klärungsprozess vollziehen. Der Einzelne und dann die Gemeinschaft müssen die**  
16 **seelischen Qualitäten der Nation zu unterscheiden gelernt haben, um sich nicht**  
17 **von deren egoischem Schatten festhalten zu lassen. Deutschland ist ein**  
18 **Fallbeispiel für diese letztlich Reifung bringende, doch in ihrer Unaufgelöstheit**  
19 **oft als bitter und leidvoll erfahrene Interaktion von Licht und Dunkel. Die**  
20 **Kriegs- und Nachkriegsgenerationen zeigen sich in der Haltung zu ihrem Land**  
21 **besonders gespalten. Die Älteren erleben diese – ihre eigene – Gebrochenheit oft**  
22 **als leidvoll, jüngere Deutsche macht sie eher ratlos.**

23 Der akademische Diskurs des Nationalen lässt jedoch keinen Zweifel daran, dass  
24 nationale Identität heute in vielen anderen Ländern ebenfalls als gebrochen  
25 wahrgenommen wird. Es scheint verständlich: Die Schatten des Nationalismus waren  
26 im vergangenen Jahrhundert ins Unermessliche gewachsen und sind auch heute als  
27 potenzielle Bedrohung präsent. Nicht nur in Deutschland resultiert aus dieser  
28 Gebrochenheit eine oft bedrückende Entmutigung, die der möglichen Vision und  
29 Vorstellung einer tragfähigen Weiterentwicklung nationaler Identität entgegensteht. Es  
30 ist ein Mangel an Vertrauen, der sich trotz – aber auch: wegen – EU, Internet und  
31 Globalökonomie nicht von selbst aufheben will.

32 **Was also fehlt, um jenseits der meist als fremdbestimmt erlebten politischen,**  
33 **wirtschaftlichen und Sicherheits-Strategien tief in uns selbst den Mut und die**  
34 **Vision für diesen nächsten Schritt zu finden? Was können wir tun, um sowohl**  
35 **unsere eigene nationale Erfahrung zu leben als auch uns für das neu entstehende**  
36 **Potenzial des Globalen und Postnationalen zu öffnen? Wie können wir frei**  
37 **werden für Europa und die künftige Weltgesellschaft, ohne dabei die Essenz**  
38 **unserer eigenen Länder zu verlieren?**

39 Vor Jahren war ich mit anderen im Haus eines Freundes bei Münster. Wir trafen uns als  
40 Arbeitskreis zum internationalen Auroville-Projekt in Südindien. Unsere Aufgabe  
41 bestand darin, einen der Länderpavillons in einem Viertel der entstehenden Modellstadt  
42 zu entwerfen. Ein Gebäude, dessen Gestaltung und Funktion "deutsche Seele" zum  
43 Ausdruck bringen soll.

44 Wir versuchten gemeinsam, uns von verschiedenen Seiten dem fremden und  
45 unerschlossenen Terrain zu nähern. Aus kontemplativem Schweigen heraus antwortete  
46 jeder mit Stichworten auf scheinbar einfache Fragen wie: Was magst du nicht an  
47 diesem Land? Die Antworten darauf kamen schnell und klangen vertraut. Die deutsche  
48 Prinzipienreiterei gehörte dazu, der pathetische Militarismus seiner jüngeren  
49 Geschichte, der humorlose Bierernst der Teutonen.

1 **Doch der Koan lautete anders. Was ist es, was du an Deutschland – liebst? Er traf**  
2 **mich wie ein Schlag, wie eine jähe Sturmbö, die mich an einen tiefen Ort in mir**  
3 **wirbelte. Um mich herum schattenhafte und riesenhafte Gestalten mit strengen**  
4 **Stimmen: Was wagst du da zu fragen?! Weißt du nicht, dass genau dieser Weg**  
5 **zum Wahn der Nazis führt?! Ich fühlte mich zutiefst ertappt und erschrocken. Nur**  
6 **schwer gelang es mir, den Stimmen und ihrem Druck standzuhalten.**

7 **Und genau das führt(e) zum Durchbruch. Direkt vor meinem inneren**  
8 **Auge schob sich ein riesiger dunkler Felsblock zur Seite und gab den**  
9 **Blick frei auf eine weite und lichterfüllte Landschaft. Nicht in**  
10 **spezifisch deutscher Gestalt, sondern stellvertretend für das jeweilige**  
11 **Stückchen unserer Erde, das wir als unsere Heimat empfinden. Es**  
12 **war wie ein sich offenbarendes Gemälde, das mich mit nie gekannter**  
13 **Freude und Leichtigkeit erfüllte. Die einfache Frage, so unschuldig in**  
14 **den Ohren der Angehörigen vieler anderer Nationen, konnte bei mir**  
15 **die Sperre durchbrechen und mich von meinem internalisierten**  
16 **deutschen Kollektiv-Trauma befreien. Ein unbefangener Zugang zum**  
17 **“deutschen” Teil meiner Identität wurde endlich sichtbar.**

18 **Das vorliegende Buch richtet sich jedoch keineswegs nur an Deutsche, es**  
19 **wendet sich gleichermaßen an seine weltweiten Nachbarn. Alle Nationen, seien**  
20 **sie Sucher ihrer Identität oder nicht, agieren im Verborgenen aus ihrem**  
21 **seelischen Potenzial heraus. Sie entwickeln dabei, gleich Individuen, zunächst**  
22 **und für lange Zeit im Vordergrund stehende nationale Ego-Formationen und**  
23 **Schattenprojektionen. Deutschlands jüngere Geschichte verdeutlicht die Risiken**  
24 **und das egoistische Selbsttäuschungspotenzial, denen sich jedes Land bei dem**  
25 **Versuch der Integration seiner Qualitäten und Aufgaben ausgesetzt sieht.**  
26 **Deutschland bietet aber auch Anschauungsmaterial für die Aufarbeitung der**  
27 **möglichen Mega-Katastrophe auf diesem Weg. Beides kann zum Versuch der**  
28 **“Selbstverwirklichung” eines Landes gehören.**

29 Gleichwohl wird mancher fragen, ob “Selbstverwirklichung” mit ihren Anforderungen  
30 innerer Integration und Schattenarbeit nicht doch ein eher müßiges Vorhaben oder  
31 einen unangemessenen Begriff darstellt. Die Antwort lautet: Für die dafür bereiten  
32 Nationen verkörpert sie im Gegenteil die evolutionär dringlichste, und das heißt eine für  
33 das Überleben der von ihnen abhängigen Menschen und Länder ausschlaggebende  
34 Notwendigkeit. Selbstverwirklichung ist unabdingbare Vorbereitung für ein neues  
35 integrales Bewusstsein, das uns stärker von unserem wirklichen Selbst aus und  
36 weniger schattengetrieben mit anderen zusammenleben lässt. Sie ist sowohl für das  
37 Kollektiv wie für den Einzelnen die evolutionäre Basis für eine friedliche und auch  
38 innerlich weltumspannende Existenz. Das Freisetzen unserer von Ego geläuterten,  
39 “ureigensten” seelischen Qualitäten ist die stärkste Kraft, die wir zur Evolution und zu  
40 unserer eigenen Entwicklung beitragen können.

41 **Analog der individuellen Seele durchläuft die nationale Psyche einen**  
42 **evolutionären Prozess der Individuation. Die Nation erfährt sich schließlich im**  
43 **Tiefsten, relativ unabhängig von Konstituenten wie gemeinsamer Sprache,**  
44 **Abstammung, Hautfarbe und Religion, als seelische Werte- und**  
45 **Schicksalsgemeinschaft, als eine definierte Menschengruppe mit spezifischen**  
46 **Erfahrungen und Aufgaben.**

47



**1 HIER eingefügte DTS-Anmerkung:**

**2 BITTE lieber Leser, lese nicht nur oberflächlich darüber hinweg! Wenn Du auch  
3 der nun „älteren Generation“, der unmittelbaren NachKriegsGeneration  
4 angehörst und Dir bereits tiefere Gedanken um die KriegsZeiten und unserer  
5 „Volks-SELBST-Vergebung gemacht hast, kann dies auch Deine SELBST-  
6 Befreiung sein – oder?**

**7 Doch was bedeutet dieser Reifungsprozess konkret, was können wir heute von  
8 einem Akt der Integration nationaler Qualitäten und der Arbeit an kollektiven  
9 Schatten erwarten?**

- 10 • Nur wenn eine Gesellschaft und ihre Angehörigen die authentischen und jeweils  
11 einzigartigen Qualitäten des eigenen Landes ausreichend integriert, das heißt sich  
12 seelisch bewusst und zu eigen gemacht hat, kann sie die Herausforderung des  
13 nationalistischen Egos rechter Fanatiker und Populisten mit wirklicher Substanz  
14 beantworten. Sie wird deren meist vereinfachten und mythisch verbrämten Parolen  
15 nicht nur mit guten Argumenten, sondern vor allem aus der inneren und zeitgemäß  
16 verstandenen Wahrheit der seelischen Wertegemeinschaft heraus begegnen, die diese  
17 Nation ausmacht.
- 18 • Insofern sich eine Gesellschaft der sich entwickelnden Werte und Qualitäten ihrer  
19 nationalen Individualität sicher ist, kann sie neuen Minderheiten und Einwanderern  
20 gegenüber eine klare Integrationspolitik formulieren. Sie führt keine  
21 Kopftuchdiskussionen, aber sie weiß, wo sie für ihre essenziellen, oft bitter errungenen  
22 Freiheiten und Erkenntnisse eintreten muss.
- 23 • Übernationale Zusammenschlüsse wie die Europäische Union setzen zumindest ein  
24 gewisses Maß an kollektiv-seelischer Bewusstheit und Differenzierung bei den  
25 Mitgliedsnationen voraus. Dazu bedarf es auch der Arbeit an den jeweiligen nationalen  
26 Schattenaspekten der beteiligten Länder. Werden unzureichend integrierte  
27 Minderheiten, zu hohe soziale Spannungen oder eine unaufgearbeitete Vergangenheit  
28 nicht von dem betreffenden Land selbst angegangen, werden diese Schatten den  
29 anderen Unionsmitgliedern zur Last fallen. Überschreitet die Zahl dieser sich kaum oder  
30 zu langsam entwickelnden Mitglieder eine kritische Masse, droht die Gemeinschaft zu  
31 stagnieren oder wieder zu zerfallen.
- 32 • Die stärkste Kraft für eine harmonischere und nachhaltigere Entwicklung zu  
33 supranationalen Unionen und zu einem weltzentrierten Bewusstsein liegt jedoch darin,  
34 dass eine genügende Zahl von Menschen heute eine grundlegende Erfahrung sucht  
35 (und findet), die nicht zuletzt dank gewachsener Bewusstseinsfreiheit und komplexerer  
36 Weltperspektive im größeren Ausmaß als in der Vergangenheit realisiert werden kann.  
37 Es ist die Erfahrung der seelischen Einheit und Identität der Menschen und Völker, so  
38 wie sie bisher vor allem von Mystikern, Philosophen und Weisen aller Zeiten und aller  
39 Kulturen bestätigt wurde. Dieses tiefste Wissen universaler Verbundenheit findet heute  
40 seine integrale Synthese: Es geht einher mit dem gleichzeitigen Erkennen der  
41 Einzigartigkeit des seelisch-individuellen Entwicklungsganges jedes Menschen und  
42 jeder Nation.
- 43 **Viele große Denker und Visionäre bestätigen uns, dass wir gegenwärtig an einem  
44 evolutionären Wendepunkt, integral gesehen an der Schwelle eines  
45 transnationalen und weltzentrierten Bewusstseins stehen. Der Schritt dahin  
46 scheint paradoxerweise zunächst in einer neuen und differenzierteren  
47 Wahrnehmung der eigenen nationalen Identität zu liegen.**

1 **Was wir brauchen, um hierbei der Falle des Nationalismus zu entgehen, um**  
2 **nationale Seele von nationalem Ego unterscheiden zu können, sind neue**  
3 **Werkzeuge und Perspektiven.**

4 Gemeinsam mit der US-Psychologin Soleil Aurose entwickelte ich vor mehreren Jahren  
5 "Soul of Nations"-Workshops, die seitdem in einer wachsenden Zahl von Ländern mit  
6 viel Zustimmung angeboten werden. Die Teilnehmer erfahren dabei ihre internalisierte  
7 Teilhabe an den jeweils einzigartigen Qualitäten der kollektiv-seelischen Schicksals-  
8 und Wertegemeinschaft, die wir unser Land nennen. Und oft ist es erst diese Erfahrung,  
9 die eine wache Betrachtung der ebenso spezifischen und uns mitprägenden Schatten  
10 des nationalen Egos erlaubt und erfordert.

11 Dieses zunächst vom Einzelnen, dann von der Gemeinschaft erlebte Gewahrwerden  
12 der seelischen Individualität der Nation ist Voraussetzung für deren Schritt in die  
13 evolutionär nächste, in die postnationale Stufe. Integration beginnt, wenn genügend  
14 Angehörige einer Nation den Prozess bei sich selbst vorwegnehmen. Es sind  
15 diejenigen, die als Erste dem evolutionären Ruf nach der Tiefe und Weite eines  
16 weltzentrierten Bewusstseins Folge leisten.

17 Wir haben die Wahl. Die Optionen sind zum einen die leidvolle, evolutionäre  
18 Wildwasserfahrt ins Unbekannte mit vielen über Bord gehenden Opfern. Zum anderen  
19 aber bietet sich erstmals, vergleichbar etwa wie beim Weltthema Ökologie, die  
20 Möglichkeit einer ko-evolutionären und integralen, das heißt einer "alle und alles" in  
21 bestmöglicher Weise integrierenden Transformation. Es ist ein Weg, der herausführen  
22 kann aus der widersprüchlichen Dynamik nicht enden wollender Kreisläufe nationaler  
23 Identitätsfindung auf der einen und hoffnungstragender, aber zu kurz angesetzter  
24 Globalisierungstrends auf der anderen Seite.

25 Lange Zeit lag diese Entwicklungsoption im Schatten des Kriegs- und Rassenwahns  
26 des 20. Jahrhunderts. Das verhinderte den erneuten Blick in den Abgrund, damit aber  
27 auch in die Tiefe des Nationalen. Diese Tiefe wird durch unsere seelische Dimension  
28 vorgegeben, doch nur zu oft stoßen wir zuerst auf abgründiges Ego.

29 Vielleicht ist jetzt, nachdem das Trauma der nationalen Exzesse des vorigen  
30 Jahrhunderts in zweiter und dritter Generation zu heilen beginnt, der *frühestmögliche*  
31 *Zeitpunkt* gekommen, um das Thema der Evolution und Transformation nationaler  
32 Identität individuell und kollektiv erfahrbar zu machen. Da die Gefahren unerfüllter  
33 Nationalität jedoch weiterhin weltweit virulent sind und den ohnehin steigenden  
34 Entwicklungsdruck unserer Gegenwart erhöhen, ist es für diesen Schritt zugleich  
35 *höchste Zeit*.

36 **Es ist *Kairos*, die richtige Zeit eben.**

37 **Soweit der Auszug - DANKEschön, dass Du bis hierher gelesen hast**

38

39 .....die gesamte Schrift findest Du im Internet. Eventuell möchtest Du zur Ergänzung  
40 auch noch die Gedanken von Mathilde Ludendorff mit hereinnehmen. Ihre Schrift „DER  
41 ESAUSEGEN“ ergänzt den Zusammenhang für unser aller MenschSein-Leben.de.  
42 Diese Schrift in der Deutschen, Englischen und Russischen Sprache haben wir zur  
43 Verfügung!

44 Ab folgender Seite -7- haben wir verschiedene Kritik aus der GesamtSchrift zur  
45 „Überblicks-Information“ eingebunden. Die gesamte Schrift ist lesenswert!

1 Die Zahl „SIEBEN“ ist eine „starke Zahl“, daher unsere Textauszüge zu dieser Schrift  
2 „zufällig“ nun ab dieser Seite -7-



3  
4 **Die Publikation „DIE SEELE DER NATIONEN - Evolution und Heilung“ von**  
5 **Wolfgang J. Aurose“ lässt uns das “Themen der Deutschen“ erkennen – Auch die**  
6 **Heilung der Volksseele geht vom betroffenen Volk selbst aus - das Spiegelgesetz,**  
7 **das Natur-Gesetz von Aktion und Reaktion gilt auch hier. Solange ich als**  
8 **Deutscher in Deutschland die selbst in die Ursache gesetzten Themen nicht**  
9 **wahrnehme und wandle, entsprechend zu mir selbst und meinem MenschSein-**  
10 **Leben stehe, solange wird sich in meinem Leben auch seelenbedingt kaum etwas**  
11 **ändern. Gerne mehr von Dieter Theodor SCHALL auf der Seite:**  
12 **[www.MenschSein-Leben.de](http://www.MenschSein-Leben.de).**

13 **Es lohnt sich wenigstens die folgenden Textauszüge bewusst wahrzunehmen**  
14 **und sich reinzufühlen und damit reinzudenken – zu UNSER ALLER Heil-Sein:**

15  
16 **Hier nun ein paar Kritiken zum Text der o.g. Schrift:**

**Kapitel 4**

17 **Integrale Fallstudie Deutschlands – Teil 1: Der ambivalente Vorlauf**  
**Suche nach dem Besonderen**

18 Der deutsche Fall scheint ein besonderer zu sein. Zumindest drängt sich der Eindruck auf,  
19 wenn man der überwältigenden Menge an Analysen und Kommentierungen zum  
20 Themenkomplex Drittes Reich, Nationalsozialismus und Adolf Hitler gegenübersteht. Amazon  
21 listet zu diesen Stichworten eine außerordentlich hohe Anzahl an deutschen Titeln auf, dazu  
kommen unzählige fremdsprachige Werke in aller Welt. Eine gewaltige und bis heute nicht  
enden wollende Flut, die auf einen allmenschlichen Dammbbruch in den “1000 Jahren”  
zwischen 1933 und 1945 zu deuten scheint.

22 Doch wurde der Damm der Menschlichkeit nicht schon lange vorher und auch nachher  
23 weltweit mit monströsen Massakern und erbarmungslosen Völkermorden gebrochen? Fielen  
24 nicht Millionen Sowjetbürger Stalins brutalen “Säuberungen” zum Opfer, starben nicht  
innerhalb weniger Wochen fast eine Million ruandischer Tutsis unter den Machetenhieben  
ihrer vormaligen Hutu-Nachbarn? Kamen nicht unzählige Kambodschaner in ihrer zu Killing  
Fields mutierten Heimat unter Folter und Schwerstarbeit zu Tode?

25 **....etwas später im Text:**

26 Wie wir sahen, weisen evolutionäre Prozesse oft einen mäandrierenden Charakter auf,  
27 vollziehen sich in Wellen und können manchmal auch teilweise Rückentwicklungen  
28 beinhalten. Angesichts der erwähnten und im Folgenden näher dargestellten Voraussetzungen  
29 der Deutschen zu Beginn des vorigen Jahrhunderts scheint es deshalb weiterbringender, das  
damalige *Geschehen auch* als Teil einer missglückten kollektiv-seelischen oder Bewusstseins-  
Evolution zu deuten. Sie wäre dann über den Versuch einer “nationalen Selbstverwirklichung”  
hinaus die Pervertierung eines eigentlich anstehenden menschheitlichen Evolutionsschrittes in  
Richtung eines neuen, integralen Bewusstseins:

30 “Der Nationalsozialismus versuchte von Anfang an, die scharfe Trennungslinie zwischen ihm  
31 und dem Neuen Bewusstsein zu verwischen, um die so überaus starken Impulse dieses [...]   
32 Bewusstseins für seine Zwecke zu missbrauchen [...]. Darum wird auch seine damalige  
Faszination unverstänlich bleiben, solange man nicht zuerst das Neue Bewusstsein und seine  
Ziele ins Auge fasst<sup>39</sup>.”

1 So betrachtet bildet der deutsche Fall weniger einen “Zivilisationsbruch” denn einen  
2 *evolutionären Absturz menschheitlicher Bewusstseinsentwicklung*. Ein Absturz auf oder von  
3 hohem Niveau. Die irgeleitete seelische Beteiligung, die evolutionäre Katastrophe und vor  
4 allem die beispiellose Fallhöhe mögen ein wesentlicher Grund dafür sein, warum der deutsche  
Wahn eine so welterschütternde *Bestürzung* hervorrief, die weit über empathische Kriegs- und  
Massakerverarbeitung hinausgeht und bis heute nachklingt.

5 .....etwas später:

### 6 Die Doppelnatur der deutschen Seele

7 Wie ist sie also beschaffen, die “deutsche Seele”, und wie und warum konnten die Nazis ihre  
8 spezielle Wesensart so passgenau für ihre Ziele missbrauchen?

9 Die Besonderheit der seelischen Identität der Deutschen, darüber sind sich unterschiedliche  
10 deutsche wie ausländische Beobachter einig, liegt in ihrer Simultanität von geistiger und  
11 praktischer Ausrichtung und Begabung. Sri Aurobindo sieht bei den Deutschen eine rare  
Parallelität von spiritueller Geistessehnsucht und materialistischem Forschungs- und  
Gestaltungswillen. Es ist eine in dieser Form einzigartige seelische Doppelnatur des  
Objektivierenden und des Subjektiven. Sie ist es, die den archetypisch-deutschen Dr. Faustus  
zwei *Seelen*, besser *Seelenteile*, in seiner Brust finden lässt.

12 Als Polarität zweier scheinbar gegensätzlicher, sich jedoch in ihrer Entwicklung und  
13 Realisierung komplementierenden Qualitäten sieht sie auch der britische Historiker Peter  
14 Watson. Er beschrieb 2010 in einem in Großbritannien viel beachteten 500-Seiten-Opus diesen  
15 “Deutschen [Genius](#)<sup>40</sup>”: “Das Ausleuchten der inneren Erfahrungswelten ging bei den Deutschen  
selbst im darwinistischen Zeitalter nie ganz verloren, obwohl der (biologische) Evolutionismus  
unter deutschen Gelehrten mehr Anklang fand als in irgendeinem anderen Land”, zitiert ihn der  
zeitgenössische Ulmer Philosoph Martin [Spura](#)<sup>41</sup>.

16 .....etwas später im Abschnitt:

17 Sri Aurobindo sieht die Verbindung dieser Seelenteile zwar verborgen, doch zumindest  
18 möglich und im Ansatz realisiert. Die wahre Quelle dieser “subjektiven Kraft” entstamme den  
19 großen Philosophen und Komponisten und somit jenen Anteilen der deutschen Seele und des  
20 deutschen Charakters, die diese repräsentierten. Mit “subjektive Kraft” ist hier die Bereitschaft  
zur Inaugurierung des seelischen Bewusstseins gemeint. Doch die idealistischen, romantischen  
21 und mystischen Philosophen und Dichter des Landes verkörpern nur die eine Seite der  
deutschen Seele. Den anderen Teil sieht Sri Aurobindo in Deutschlands Forschern, Erziehern,  
Wissenschaftlern und Organisatoren repräsentiert. Ein Volk, sagt er, mag in seinen seelisch-  
geistigen Fähigkeiten hoch begabt sein, doch wenn es versäumt, auch die (seelisch-)praktische  
22 Seite unserer komplexen Natur zu kultivieren, “dann wird es nicht in der Lage sein, jene Brücke  
zwischen Idee und Imagination und der Welt der Tatsachen zu bauen, zwischen der Vision und  
23 der Kraft, welche die Realisation möglich macht”.



1 Und dennoch fand eine Vermittlung statt. Im 18. und 19. Jahrhundert “richtete Deutschland  
2 einen tiefreichenden Blick auf sich selbst wie auch auf Dinge und Ideen, um die Wahrheit  
3 seines eigenen Wesens und der Welt zu finden”. Ende des 19. und zu Beginn des 20.  
4 Jahrhunderts galt Deutschlands Suchen dann vor allem der empirisch-wissenschaftlichen  
5 Forschung, “um die objektiven Mittel zur Organisation dessen zu erhalten, was es gefunden  
6 hatte”.

7 Sri Aurobindo sah Deutschland deshalb in der frühen Weimarer Zeit in einer evolutionären  
8 Schlüsselposition: “Eine Nation ›wie die deutsche‹ [...] ist eindeutig dazu prädestiniert, die  
9 Führung in der Wende zum Subjektivismus zu übernehmen und am Beginn des subjektiven  
10 (seelischen) Zeitalters ein tiefgreifendes Ergebnis zu zeitigen, zum Guten wie zum [Bösen](#)<sup>45</sup>.”

11 Der indische Philosoph schrieb diesen Text zwischen 1919 und 1922. Wie er und wir erfahren  
12 mussten, geriet Deutschlands Führungsversuch eindeutig zum Bösen.

13 **.....wieder etwas später:**

#### 14 [Die “Konservative Revolution”](#)

15 Die Suche nach einem neuen, gesellschaftskulturellen Entwicklungsmodell für Deutschland  
16 kennzeichnete auch eine Gruppe Weimarer Intellektueller mit einem aufschlussreichen  
17 Programm. Die “Konservative Revolution” ist der Sammelbegriff für eine Gruppe  
18 ideologischer Strömungen und der sie tragenden Repräsentanten. Charakterisiert wird die  
19 vornehmlich literarisch-publizistische Bewegung unter anderem durch ihre Suche nach einem  
20 dritten Weg sowohl jenseits von erstarrtem christlichen Konservatismus als auch rational  
21 reduzierten [Liberalismus](#)<sup>62</sup>.

22 Aus heutiger Sicht lässt dies an die integrale Suche nach einem neuen politischen Paradigma  
23 erinnern: “Tatsächlich traten viele Autoren der konservativen Revolution nicht für eine  
24 konservative Restaurierung, sondern für eine radikale Erneuerung der Gesellschaft ein. Ihre  
25 Gedanken waren nicht antimodern, zielten aber auf eine ›andere, eine deutsche Moderne‹. Die  
26 Konservative Revolution grenzte sich dabei ebenso von den alten, als reaktionär begriffenen  
27 Konservativen wie vom (als kalt und ›seelenlos‹ verstandenen) Liberalismus [ab](#)<sup>63</sup>.”

28 Die Wikipedia-Seite “Konservative Revolution”, von der diese Einführung stammt, stellt das  
29 auch heute etwa im Kontext der US-Tea-Party noch oder wieder aktuelle und weltweite Ringen  
30 um diesen Begriff vor. Seine innere Widersprüchlichkeit kann als beispielhaft gelten für den  
31 Übergang zwischen zwei Memes, für das gleichzeitige, inkohärente Echo zweier  
32 antagonistischer Bewusstseinshaltungen und Weltbilder auf den Ruf des Neuen.

33 Unter den Mitgliedern der Konservativen Revolution waren auch Vertreter des “Geheimen  
34 Deutschland”, einer geistig-nationalen Erneuerungsbewegung, zu der sich etwa der  
35 Widerstandskämpfer Graf von Stauffenberg bekannte und zu deren prägendster Gestalt der  
36 Dichter Stefan George zählte. Zum Kreis oder Umfeld der Bewegung gehörten, mit  
37 unterschiedlicher Gewichtung, u. a. Oswald Spengler, Arthur Möller van den Bruck, die Brüder  
38 Ernst Jünger und Friedrich Georg Jünger, Ernst von Salomon, August Winnig, Georg Quabbe,  
39 Edgar Jung, Othmar Spann, Hans Freyer, Ernst Niekisch, Wilhelm Stapel, Hans Zehrer und der  
40 Tat-Kreis, Carl Schmitt, Ludwig Klages, Thomas Mann, Martin Niemöller, Hugo von  
41 Hofmannsthal und die Lensch-Cunow-Hänisch-Gruppe.

42 Was sich im Schicksal dieser Bewegung zeigt, war das seelische Unvermögen der damaligen  
43 Deutschen, die *integrale Herausforderung* zu meistern. Diese Meisterung hätte darin bestehen  
44 können, die Essenz der traditionellen mythisch-mystischen Werte eben mit rationaler  
45 Liberalität und Individualität zur integralen Synthese einer nationalen seelischen Identität zu  
46 bringen. Der *deutsche Weg* führte stattdessen gleich zweimal hintereinander in kollektivistische  
47 und trotz ihres teilweisen Anspruchs denkbar “gottlose” Gesellschaften.

## [Eine tragische Elite](#)

Eine besondere Rolle im kreativ-integralen Aufbruch Deutschlands jener Zeit fiel nicht zuletzt auch einer spezifischen Gruppe von Menschen zu, der meist in einem späteren und tragischen Kontext gedacht wird. Sie waren geprägt durch die Weimarer Zeit, obwohl viele von ihnen unmittelbar danach den Weg in die Emigration antreten mussten. Die Rede ist von den deutsch-jüdischen Denkern, Wissenschaftlern, Literaten und Philosophen dieser Epoche, viele von ihnen weltbekannte Namen und Träger der erwähnten Nobelpreise. Diese Emigranten trugen als solche wesentlich dazu bei, dass Deutschland im Jahr 1933 als Land mit den meisten Nobelpreisen von den USA abgelöst wurde. Doch der Wandel war erzwungen. Es war eine kreative Elite, die ihr Werk in Deutschland begann und im Ausland vollenden musste.

Steven E. Aschheim ist als Professor Emeritus im Bereich Geschichte an der Hebrew University in Jerusalem ein renommierter Verfasser zahlreicher Bücher über deutsche und jüdische Geschichte. In einem Aufsatz widmet er sich den deutsch-jüdischen Intellektuellen und Wissenschaftlern der Weimarer Zeit. “Zu Beginn des 21. Jahrhunderts”, so Aschheim, “[repräsentieren] bestimmte jüdische Denker aus der Weimarer Republik – insbesondere Theodor W. Adorno, Hannah Arendt, Walter Benjamin, Franz Rosenzweig, Gershom Scholem und Leo Strauss – [...] zentrale Gestalten, ja Kultfiguren oder Ikonen der angloamerikanischen und eigentlich eines Großteils der westlichen intellektuellen und akademischen [Kultur](#)<sup>66</sup>.”

Aschheims Auflistung ließe sich ergänzen um Namen wie Albert Einstein, Sigmund Freud, Klaus Mann, Magnus Hirschfeld, Arnold Zweig, Carl Zuckmayer, Hugo von Hofmannsthal, Alfred Döblin, Heinrich Heine, Franz Kafka, Clemens Brentano – eine Auswahl deutsch- oder deutschsprachig-jüdischer Wissenschaftler, Literaten und Denker zu Beginn des 20.

[Jahrhunderts](#)<sup>67</sup>.

Und obwohl es eine lange Tradition erfolgreicher deutschjüdischer Intelligenz gibt, sticht die Weimarer Zeit besonders heraus. Aschheim ist sich dabei völlig im Klaren darüber, wie zweischneidig sich der Mythos der Weimarer Republik insgesamt darstellt. Er sieht in ihm einerseits die anhaltende Warnung vor dem Scheitern der Demokratie, dem Zusammenbruch von Gesellschaft und Moral und den Aufstieg des Faschismus. Andererseits “steht er auch für eine idealisierte Variante des wagemutigen experimentellen Geistes, der Mentalität der Abweichung, der revolutionären Eruption gedanklicher Neuerungen und künstlerischer Kreativität, wie sie jene Jahre gekennzeichnet [hat](#)<sup>68</sup>”. Entsprechend paraphrasiert Aschheim Jürgen Habermas: “Gäbe es die deutsch-jüdische Sensibilität nicht, wir müssten sie um unserer selbst willen erfinden. In einer zunehmend konformistischen Kultur handelt es sich um ein Vermächtnis, das wir sorgfältig hüten [sollten](#)<sup>69</sup>.”

Die meisten dieser deutsch-jüdischen Denker folgten der deutschen Aufbruchsstimmung jener Zeit. Auch – und vielleicht gerade – sie schienen ein Gespür für die Notwendigkeit einer Memeevolution, eines neuen Bewusstseins entwickelt zu haben, gleichermaßen angetrieben von der als unerträglich empfundenen Obsoleszenz sowohl religiös erstarrter als auch rational verflachter Denkformen.

### **Anmerkung von mir, Dieter Schall:**

Aus diesen Informationen und dem sogenannten „Esausegen“, wie ihn Mathilde Ludendorff beschreibt, kann dem Leser, so wie auch mir, bewusst werden in welcher Illusion der Trennung und des Kampfes wir leben! Letztendlich sehe ich mich auch als Jude, Kurde, Türke, Grieche usw. – Die Selbsterkenntnis, dass ich als Mensch hier in Europa dieselben Wurzeln habe, lässt mich mit Achtsamkeit und Respekt zu all meinen MitMenschen und in Frieden leben – jeder Mensch, jedes Volk hat sein Talent, welches zum Wohle aller Menschen hier in Europa gelebt werden möchte.

Jedes Volk hat seine Wurzeln und sollte in seinem Land, in seinem Staat und seiner Verwaltung durch seinen Staat in Frieden leben können. Die Natur der Schöpfung lenkt uns dahin – Wann leben wir endlich im Einklang, gerne auch als Europa?!???

1 UND, wie kann`s anders sein, nun noch die Weisheit aus der Seite -83- der „LESES“:

2  
3 Mensch unter Menschen  
4 Ich bin hier: denn es gibt keine Zuflucht,  
5 letztlich, vor mir selbst.

6 Solange ich mir nicht selbst begegne,  
7 in den Augen und Herzen anderer Menschen,  
8 renne ich weg.

9  
10 Solange ich meine schmerzlichen Geheimnisse nicht mit ihnen teile,  
11 werde ich vor ihnen nicht sicher sein.

12 Solange ich mich fürchte, wirklich erkannt zu werden,  
13 kann ich weder mich selbst erkennen, noch andere;  
14 ich werde allein sein.

15  
16 Wo, wenn nicht in unserem Miteinander,  
17 kann ich solch ein Erkennen finden.

18 Hier, zusammen, kann ich mich erst klar sehen,  
19 weder als den Riesen meiner Träume,  
20 noch als den Zwerg meiner Ängste;  
21 sondern als Mensch, als Teil des Ganzen,  
22 der beiträgt zu dessen Wohl.

23  
24 In diesem Boden kann ich Wurzeln schlagen und wachsen;  
25 nicht mehr allein – wie im Tod –  
26 sondern lebendig verbunden,  
27 mit mir selbst und anderen,  
28 als Mensch unter Menschen.

29  
30 von Richard Beauvais (1965)

31 Deutsche Übersetzung von Martin Bonensteffen

32  
33  
34 Danke für Deine Gedanken über unsere Ausführungen. Bei Fragen sind wir gerne für  
35 Dich da – Zusammen kommen wir eher ins MenschSein-Leben!

36 HERZ-LICHT-st, Dieter Theodor



38  
39  
40 Möge Segen ins MenschSein-Leben für UNS ALLE auf Erden sein - DANKEschön

